

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 214.

Mittwoch den 21. September 1898.

(3642) B. 4504

## Concurs-Ausschreibung.

Im Bereiche der k. k. Forst- und Domänen-Direction in Görz ist eine Försterstelle mit dem Gehalte von 450 fl., der gesetzlichen 25proc. Activitätszulage, dem jeweilig systemisirten Deputat-Holzbezüge und dem Genusse einer Naturalwohnung oder eines Quartiergeldes mit 10 Procent des Gehaltes zu besetzen. Die Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche, belegt mit der Nachweisung des Alters, des Standes, der bisherigen Dienstleistung oder Verwendung, der Sprachkenntnisse, des Wohlverhaltens, einem ärztlichen Zeugnisse über die Eignung zum Hochgebirgsdienste und dem Zeugnisse über eine mit gutem Erfolg absolvierte Försterschule, sowie über die, nach der Ministerialverordnung vom 11. Februar 1889, R. G. Bl. Nr. 23, abgelegte Staatsprüfung für den Forstschutz und technischen Hilfsdienst, und zwar die schon im Staatsdienste stehenden, im vorgeschriebenen Dienstwege, die Bewerber aus dem Stande der im Sinne des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, anspruchsberechtigten Unterofficiere, welche außerdem die mit dem Erlasse des k. k. Landesvertheidigungs-Ministeriums vom 12. Juli 1872, B. Bl. Nr. 98, vorgeschriebenen Belege beizubringen haben, falls sie noch im activen Dienste stehen, im Wege ihrer vorgelegten Commandos, die nicht mehr dem Militärverbände angehörigen anspruchsberechtigten Unterofficiere, endlich die nicht im Staatsdienste stehenden Bewerber aber unmittelbar bei der gefertigten k. k. Forst- und Domänen-Direction

bis 18. October 1898 einzubringen. Nebst der Kenntnis der deutschen und einer jüdischen, ist auch die Kenntnis der italienischen Sprache erwünscht.

k. k. Forst- und Domänen-Direction.

Görz am 15. September 1898.

Für den k. k. Hofrath: Gobanz.

(3637) 3—1 St. 31.384.

## Razglas.

Z ozirom na določbe § 5. reda za letne in tedenske sejme v dozelnem stolnem mestu v Ljubljani, št. 8626, z dne 15. maja 1891 se s tem vnovič razglašajo, da je ob tržnih dneh pridržan tržni promet do desetih dopoldne kupovanju na drobno (za domače potrebe) in da je do te ure torej na vsem mestnem ozemlju pod kaznijo prepovedano sleherni prekopavanje vsakdanjih živil, kakor zelenjadi, sadja, kuretnine, masčobe, jajc i. t. d.

Izvetno od te prepovedi je le žito, prašiči, drobnica in tržno blago, kakor: med, suhe češnje na vozeh i. t. d.

Vsak prestopok te prepovedi zasledoval in kaznoval se hode po določilih § 19. trž. reda prvi pot z globo 1 do 10 gld., drugi pot z globo od 1 do 10 gld. in z odvzetjem kupljenega blaga, tretji pot vrhu tega se z začasno izključitvijo od trga; eventualno stopi v vseh treh slučajih na mesto globe primerni zapor (§ 70. obč. reda).

Magistrat dež. stol. mesta Ljubljane, dne 15. septembra 1898.

(3531) 3—2 Nr. 31.503.

## Rundmachung.

Am 1. August d. J. sind im Postverkehre mit Russland folgende Aenderungen in Kraft getreten.

Als Postpakete können unter den im internationalen Postpaketverkehre geltenden Bedingungen im Verkehre mit dem europäischen Russland einschließlich des Großherzogthums Finnland Pakete mit und ohne Wertangabe bis zum Gewichte von 5 Kilogramm versendet werden.

Die Wertangabe ist bis zum Betrage von 50.000 Franken (20.000 Rubeln) zulässig.

Die Postpakete dürfen im Verkehre mit Russland die Ausdehnung von 60 Centimetern nach keiner Richtung überschreiten. Sendungen mit Regenschirmen, Stöcken, Karten, Plänen und dergleichen werden bis zur Länge von ein Meter bei einer Breite und Höhe von höchstens je 20 Centimeter zugelassen. Sperrgüter sind nicht zulässig.

Die Francogebühr für Postpakete nach Russland beträgt 88 kr. Die Versicherungsgebühr für Sendungen mit Wertangabe beträgt 5 kr. für je 300 Franken oder deren Bruchtheil des angegebenen Wertes.

Als Postfrachtstücke können im Verkehre mit Russland solche Paketsendungen befördert werden, die, sei es wegen ihres Gewichtes oder ihrer Ausdehnung, sei es wegen ihrer Herkunft oder Bestimmung (aus oder nach dem asiatischen Russland oder anderen Ländern, die am Postpaketverkehre nicht theilnehmen) zur Behandlung als Postpakete nicht geeignet sind.

Die Postfrachtstücke sind im Verkehre mit Russland (ausschließlich Finnland) bis zum Gewichte von 120 Pfund russisch (49.141 Kilogramm) und im Verkehre mit Finnland nach Orten, die an einer Eisenbahnstation gelegen sind, bis zum Gewichte von 48 Pfund russisch (19.656 Kilogramm) und nach anderen Orten bis zum Gewichte von 24 Pfund russisch (9.828 Kilogramm) zulässig. Geldstücke mit russischen Geldstücken sind im Verkehre mit dem gesammten Russland (einschließlich Finnland) bis zum Gewichte von 60 Pfund russisch (24.571 Kilogramm) zugelassen.

Die Wertangabe ist bis zum Betrage von 50.000 Franken zulässig und für Geldstücke mit russischen Geldstücken unbeschränkt.

Die Ausdehnung der Postfrachtstücke darf 90 Centimeter Länge, 45 Centimeter Breite und 30 Centimeter Höhe nicht überschreiten.

Die Postfrachtstücke unterliegen dem Gewichts- und Wertporto eines jeden der an der Beförderung beteiligten Länder.

Die Postfrachtstücke können entweder vollständig frankirt oder bis zur Grenze des Bestimmungslandes frankirt oder unfrankirt versendet werden.

Die im internationalen Postpaketverkehre geltenden Bestimmungen über Verpackung, Verschluss und Adressirung finden im Verkehre mit Russland auch auf Postfrachtstücke Anwendung. Die Adresse muss in Lateinschrift geschrieben sein und stets auch die Angabe des Gouvernements oder Gebietes, in welchem der Bestimmungsort liegt, enthalten.

Die Wertangabe hat auch bei Postfrachtstücken in österreichischer und in Frankenvährung zu erfolgen.

Den Postpaketen und Postfrachtstücken nach Russland sind drei Zolldeclarationen und jenen, die der Statistik des auswärtigen Handels unterliegen, außerdem die vorgeschriebene statistische Declaration beizugeben. Es ist gestattet, mehrere, höchstens jedoch drei Sendungen ohne Wertangabe, die vom gleichen Absender herrühren und für den gleichen Empfänger bestimmt sind, mit einer Begleitadresse und einer Ausfertigung der Zolldeclaration zu versenden. Doch ist es nicht gestattet, Postpakete und Postfrachtstücke zusammen mit denselben Begleitdocumenten zu versenden.

Der Abschnitt der Begleitadresse kann zu schriftlichen Mittheilungen, die sich auf die Sendung selbst beziehen, benutzt werden.

Es ist nicht gestattet, in den Paketsendungen schriftliche Mittheilungen, mit Ausnahme einer offenen Factur, die nichts als die für eine Factur wesentlichen Angaben enthält, und einer Abschrift der Adresse der Sendung mit Angabe der Adresse des Absenders, zu versenden.

Der Absender kann für Postpakete und Postfrachtstücke sowohl bei als nach der Aufgabe gegen Ertrag der Gebühr von 10 kr. einen Rückchein verlangen.

Die Rücknahme und Aenderung der Adresse ist sowohl für Postpakete als Postfrachtstücke unter den im internationalen Postpaketverkehre geltenden Bedingungen gestattet.

Hinsichtlich der Nachsendung sind die Postfrachtstücke im Verkehre mit Russland gleichfalls nach den im internationalen Postpaketverkehre geltenden Vorschriften zu behandeln.

Desgleichen gelten die Vorschriften des internationalen Postpaketverkehres über das Recht des Absenders, im voraus eine Verfügung für den Fall der Unbestellbarkeit zu treffen, über die Rückmeldung und Rücksendung unbestellbarer Pakete im Verkehre mit Russland gleichmäßig für Postpakete und Postfrachtstücke.

Die Frist, nach deren Ablauf eine unbestellbare Paketendung, über welche der Absender keine genügende Verfügung getroffen hat, zurückzusenden ist, ist im Verkehre mit Russland auf sechs Monate, vom Tage der Aenderung der Rückmeldung an gerechnet, festgesetzt.

Für Postpakete und Postfrachtstücke wird im Falle von Verlust, Vercraubung oder Beschädigung, falls der Schaden nicht durch Verschulden oder Nachlässigkeit des Absenders verursacht worden ist oder von der Natur des Gegenstandes herrührt, Entschädigung für den wirklichen Schaden geleistet. Im gegenseitigen Verkehre zwischen Oesterreich und Russland wird auch für Fälle höherer Gewalt gehaftet. Die Entschädigung darf bei Sendungen mit Wertangabe den Betrag dieser und bei gewöhnlichen Sendungen (Postpaket und Postfrachtstücke) bis zum Gewichte von 5 Kilogramm den Betrag von 10 fl. (25 Franken) nicht überschreiten. Für Postfrachtstücke über 5 Kilogramm wird der Höchstbetrag der Entschädigung mit 2 fl. (5 Franken) für jedes Kilogramm oder dessen Bruchtheil des Gewichtes der Sendung bemessen.

Im Falle des Verlustes hat der Absender auch Anspruch auf Rückerstattung der Versendungsgebühren mit Ausnahme der Versicherungsgebühr (Wertporto).

Im übrigen gelten bezüglich der Haftung die Vorschriften des internationalen Postpaketverkehres.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 30. August 1898.

(3505) 3—2 B. 1213 B. Sch. R.

## Concurs-Ausschreibung.

An der bereits auf vier Classen erweiterten zweiclassenigen Volksschule in Lajerbach wird die zweite Lehrstelle mit dem vorläufigen Jahresgehalte der IV. Gehaltsklasse zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehöhrig instruierte Gesuche sind

bis Ende September 1898

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Gottschee am 8. September 1898.

(3633) B. 781 B. Sch. R.

## Concurs-Ausschreibung.

An der einclassigen Volksschule in Preloka kommt die Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der dritten Gehaltsklasse nebst Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die Gesuche sind

bis 10. October d. J.

beim k. k. Bezirksschulrath in Tschernembl einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Tschernembl am 17ten September 1898.

(3634) 2—1

## Kanzleihilfe

mit gefälliger flinter Handschrift wird gegen ein monatliches Diurnum von 30 fl. hieramts gleich aufgenommen.

k. k. Bezirksgericht Wippach am 17. September 1898.

(3555) 3—2

B. 1224 B. Sch. R.

## Concurs-Ausschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule in Niederdorf wird die dritte Lehrstelle mit den systemisirten Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehöhrig instruierte Gesuche sind

bis Ende September l. J.

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 11ten September 1898.

(3489) 3—3

## Concurs-Ausschreibung.

An der k. k. Staatsoberrrealschule in Laibach sind mit Beginn des ersten Semesters zwei Supplentenstellen, und zwar eine für deutsche Sprache, Geographie und Geschichte und eine für slovenische und deutsche Sprache zu besetzen.

Bewerber haben ihre Gesuche an die Direction der genannten Anstalt zu richten.

Direction der k. k. Staatsoberrrealschule.

3581) 3—3

B. 1849 B. Sch. R.

## Concurs-Ausschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule zu Föplitz kommt die zweite, eventuell dritte Lehrstelle mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung und sind die Gesuche

bis Ende September l. J.

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrath einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Rudolfswert am 11ten September 1898.

(3557) 3—2

## Rundmachung.

Postexpedienten-Stelle bei dem k. k. Post- und Telegraphenamte in Ortenegg, Bezirkshauptmannschaft Gottschee, gegen Dienstvertrag und Ertrag einer Caution von 200 fl. Jahresbestallung 200 fl., Amtspannschale 60 fl. und ein Pauschale von 200 fl. für die fünfmaligen Botengänge zum Bahnhofe Ortenegg.

Gesuche sind

binnen drei Wochen

bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction

Triest einzubringen.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 11. September 1898.

(3447) 3—3

## Lehrstelle.

Die Lehrstelle der Parallelschule an der vierclassigen Volksschule in Töplitz-Sogor ist provisorisch zu besetzen. Mit dieser Stelle ist ein normalmäßige Gehalt verbunden.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre gelegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 1. October 1898

hieramts überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Vittai, den 5. Sep-

# Anzeigebblatt

(3623) P. 92/98

4.

## Oklic.

Marija Obrč, kočarja hči iz Oresja št. 22, se je z tusodnim sklepom z dne 21. avgusta 1898, L. 2/98/2, radi slaboumnosti pod skrbstvo postavila in se jej je France Obrč, kočar iz Oresja, za skrbnika imenoval.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu, odd. I., dne 2. septembra 1898.

(3611) C. 137/98

1.

## Oklic.

Zoper Marijo Brance, roj. Klančar iz Čohovega, ozir. nepoznate njene

dediče in pravne naslednike, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Cirknici po Janezu Brance iz Čohovega št. 5, zastopan po gosp. c. kr. notarju Vehovarju iz Cirknice tožba zaradi 480 gld. s pr. Na podstavi tožbe določa se narok za ustno sporno razpravo na

15. oktobra 1898,

dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji, v izbi št. I.

V obrambo pravic Marije Brance, ozir. njenih dedičev in pravnih naslednikov, se postavlja za skrbnika gospod Fran Ponikvar, župan in posestnik pri sv. Vidu. Ta skrbnik ho zastopal tožence v oznamenjeni pravni stvari na njihovo nevarnost in stroške, dokler

se ne oglasijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Cirknici, odd. I., dne 9. septembra 1898.

(3610) E. 123/98

12.

## Ustavitev dražbenega postopanja.

Na zahtevanje posojilnice v Logatcu, zastopane po g. c. kr. notarju Juliju Thurnu v Logatcu gledé Mihi Rok lastnega zemljišča vlož. št. 193 davč. obč. Grahovo uvedeno dražbeno postopanje se je ustavilo.

C. kr. okrajna sodnja v Cirknici, odd. II., dne 9. septembra 1898.

(3573)

## Oklic.

V dražbenem postopanju Antona Senkinca iz Sembij zoper Antona Knafelca iz Koritnice št. 1 zaradi 150 gld. se v obrambo pravic dr. tabularne upnice Antonije Tomšič iz Koritnice št. 42 in pa vseh drugih udeležencev, katerim se dražbeni sklep z dne 29. junija 1898, opravilna številka E. 393/98/1, ali kak drugi sklep, ki se izda v tem postopanju pozneje, ne more vročiti ali vsaj ne o pravni času, postavlja za skrbnika gospod Andrej Uršič v II. Bistrici.

C. kr. okrajna sodnja v II. Bistrici, odd. II., dne 6. septembra 1898.

E. 393/98

(3603) 3-3

Z. 31.164.

# Kundmachung.

Am 4. October d. J., abends 6 Uhr, erfolgt im magistratischen Verhandlungssaale die öffentliche Ziehung der Lose der Stadtgemeinde Laibach der durch Allerhöchsten Entschluss vom 18. September 1897 bewilligten Effecten-Lotterie.

**Stadtmagistrat Laibach**

am 15. September 1898.

## Karl Planinšek

Laibach, Alter Markt

empfiehlt für die Weinlese-Saison

### Traubenzucker

ferner sein grosses Spezerei- und Colonial-Waren-Lager sowie feinsten Spiritus, echten Slivowitz, Treber und Rum en gros und en detail. (3444) 9-4

### Aeltestes krainisches Riemer- und Sattler-Geschäft.

Gegründet 1837.

(3435) 25-5

Gegründet 1837.

## Franz Bartl

(vormals L. Blumauer)

Riemer

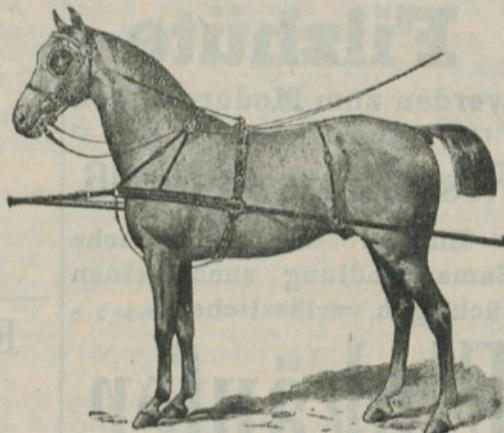
Laibach

Schellenburggasse

Erzeuger englischer Sättel. Lager von englischen Pferdegeschirren, Fahrkummeten (leichter und schwerer Gattung), Civil- und Uniform-Reitzzeugen sowie

**Maschinen-Riemen.**

Reparaturen werden schnell und billigst ausgeführt.



Generalvertretung: A. Motsoch & Co., Wien, I., Lugeck 3.  
Anton Krisper, Vaso Petrič, August Aner, Engros-Verkauf, Laibach. (3617) 5-1



Erhältlich à 30 kr. überall.

(3571)

E. 375/98

(3572)

E. 373/98

### Oklic.

V dražbenem postopanju Ivane Bukovič iz Parij st. 6 zoper Jožefa Kovačiča iz Smerij st. 45 zaradi 77 gld. 80 kr. se v obrambo pravic zamrlih tabularnih upnikov: Janeza in Helene Pecman in Neže Kovačič iz Smerij in pa vseh drugih udeležencev, katerim se dražbeni oklic z dné 22. junija 1898, opr. st. E. 375/98/1, ali kak drugi sklep, ki se izda v tem postopanju pozneje, ne more vročiti ali vsaj ne o pravem času, postavlja za skrbnika gospod Andrej Uršič v II. Bistrici.

C. kr. okrajna sodnija v II. Bistrici, odd. II., dné 10. septembra 1898.

### Oklic.

V dražbenem postopanju posojilnice za ilirskobistriški okraj zoper Andreja Skok iz Bača st. 62 zaradi 24 gld. 95 kr. se v obrambo pravic zamrlega tabularnega upnika Josipa Skok iz Bača in pa vseh drugih udeležencev, katerim se dražbeni oklic z dné 20. junija 1898, opravilna stavka E. 373/98/1, ali kak drugi sklep, ki se izda v tem postopanju pozneje, ne more vročiti ali vsaj ne o pravem času, postavlja za skrbnika gospod Andrej Uršič v II. Bistrici.

C. kr. okrajna sodnija v II. Bistrici, odd. II., dné 5. septembra 1898.

## Conc. Privat-Lehranstalt

für (3643) 6-1

### Schnittzeichnen und Kleidermachen

(nach System Schack, Wien).

Unterricht im Wiener technischen Schnittzeichnen in Cursen von 3 bis 6 Monaten (vollständige Ausbildung).

Beginn der Course am 1. October.

Einschreibungen werden täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags entgegengenommen.

← Alles Nähere Prospective franco. →

### Emma Schlehan

Laibach, Judengasse Nr. 1.

Schnittverkauf nach Mass.



(3227)

Opr. st. E. 1197/98

3.

### Dražbeni oklic.

Po zahtevanju mestne hranilnice ljubljanske v Ljubljani, zastopane po g. dr. Ivanu Tavčarju, odvetniku v Ljubljani, bo dné

30. septembra 1898,

dopoldne ob 9. uri, pri spodaj zaznamovani sodniji, v izbi st. V., dražba zemljišča vlož. st. 225 kat. obč. Studenec obstoječega iz hišne parcele st. 4 (hiša st. 125 v Studencu) nadalje iz njivskih parcel st. 97, 1322 in 189, zemljišča vlož. st. 226 kat. obč. Studenec, obstoječega iz hišne parcele 266 (hiša st. 58 v Studencu) in parcele st. 205/3 (lesen kozolec) ter naslednjih zemljskih parcel: pašniška parcela št. 2354/5, dvorišča parcela št. 265, travniških parcel 565, 487, 566, 646, gozdnih parcel 2560, njivskih parcel 545, 1755, 205/3, 1998, 505, sotarijskih parcel 1086, 1071, 1075, 1151, 1159, 1160, nadalje zemljišča vlož. št. 51 kat. obč. Dobrovca, obstoječega iz travnika parc. št. 1258, s pritlikino vred, ki sestoji iz živine, voza in drugega za obdelavo gorenjih zemljišč potrebnega gospodarskega orodja.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena skupna vrednost s pritliklinami vred na 7096 gld. 50 kr.

Najmanjši ponudek znaša 4731 gld.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljejknjižni izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi st. VIII., med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbo.

C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani, odd. V., dné 29. avgusta 1898.

**Epochale neue Erfindung!**  
Rascher, spesenfreier und andauernder Geldverdienst ohne Fachkenntnisse. Ein Werk kostet bloß fünfzig Gulden. Capitalisten können hunderte Werke aufstellen und viel mehr Geld verdienen, als bei irgend einem normalen Geschäft. Wenig Mühe, wenig Capital, wenig Nebengeschäft. Verlangen Sie Prospect. Nicht verabsäumen! Postkarte genügt.  
Borsodi, Budapest, VIII., Maria-gasse 42.  
(3616) 3-3

Zwei schön möblierte  
**Monatzimmer**  
jedes mit separatem Eingang, sind sogleich im neugebauten Hause Spinnergasse Nr. 8, I. Stock links, zu beziehen.  
(3580) 4-3

**Licitation.**  
Donnerstag, den 22. September 1. J., von 9 Uhr vormittags an werden die in die Urban Koželj'sche Concursmasse gehörigen Gegenstände, als:  
**Eisen- und Spezereiwaren, Geschäftseinrichtung etc.**  
an den Meistbietenden verkauft.  
Kauflustige wollen sich im Verkaufsbüreau Nr. 94, Sallocherstrasse, am 9 Uhr vormittags einfinden. (3640) 3-2

Der gefälligen besonderen Beachtung empfohlen!  
Innerhalb jedes Postbestellbezirkes, Wunsch auch in jedem Ortsgemeindegebiete wird eine verständige, thatkräftige und verlässliche Persönlichkeit als  
**Vertrauensmann und Geschäftsvermittler**  
mit beachtenswerthem Nebenverdienste, von einem mehr als drei Jahrzehnte bestehenden, vaterländischen Finanzunternehmen anerkannter Vertrauenswürdigkeit und ersten Ranges angestellt. Schriftliche Anerbietungen unter **20.298. Graz, post-lagernd.** (1852) 25-20  
E. 64/98  
7.

**Dražbeni oklic.**  
Po zahtevanju tvrde H. L. Wencel, trgovina v Ljubljani, zastopana po dr. Josipu Bisiaku v Radovljici, bo dné 25. oktobra 1898, dopoldne ob 11. uri, pri spodaj oznameni sodniji, dražba hiše št. 62 na Jesenicah (parc. št. 79) in njive parc. št. 679 in pašnika parc. št. 523/12 kat. občine Jesenice, vse tri parcele spadajoče k vlož. st. 327 kat. občine Jesenice.

Nepremičninam, katere je prodati na dražbi, je določena vrednost na 618 gold. 12 kr., in sicer hiši na 450 gold., njivi in pašniku pa skupaj na 168 gold. 12 kr.

Najmanjši ponudek znaša 412 gld.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljejknjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbo.

C. kr. okrajna sodnija v Kranjski Gori, dné 10. septembra 1898.

# Nestlé's Kindermehl

beste Alpenmilch enthaltend.  
Altbewährteste Nahrung für  
**Säuglinge**  
und Magenleidende.

Approbiert von den ersten medicinischen Capacitäten, seit 30 Jahren in allen Kinderspitälern in Verwendung.  
Ausgestellt in der landwirtschaftlichen Abtheilung der Jubiläums-Ausstellung.

## Warnung!

Musterdosen nebst Gebrauchsanweisung gratis vom Central-Depôt: F. BERLYAK, WIEN, I., Naglergasse 1. (2423) 15-14  
Nachdem ähnliche Präparate in täuschend nachgeahmter Packung in den Handel gebracht werden, achte man beim Einkauf genau darauf, dass jede Dose mit der Namensfertigung des Erfinders **Henry Nestlé** und auf der Deckel-Etikette mit der des General-Depositeurs „F. Berlyak“ versehen sein muss.

## Dr. Bock

ist von seinem Urlaub zurückgekehrt. (3619) 2-2

## Eine schöne Wohnung

im II. Stocke, bestehend aus fünf Zimmern, Vorsaal, Vorzimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Dienstbotenzimmer, Keller und Dachraum, ist mit **November-Termin im Hause Kirbisch**, am Congressplatz (Sternallee), zu vermieten.

Anzufragen beim Hauseigentümer in der Conditorei. (2811) 19

## Miss Daisy Mac Longhlin

ertheilt vom 19. September an englischen Unterricht.

Anzufragen: Haus Bamberg, Barmherzigergasse, Parterre links, von 10 bis 12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr, oder aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung. (3595) 5-3

## Der Unterricht in der französischen Sprache

bei

## Frau Ida Förg

staatl. geprüfte Lehrerin  
beginnt mit **20. September**.  
Einzelstunden und Curse zu mässigen Preisen. (3514) 3-3  
Sprechstunden von 11 bis 12 Uhr vormittags  
Herrengasse Nr. 7, II. Stock.

Für November-Termin ist im Hause Petersstrasse Nr. 4, im I. Stock, eine schöne

## Wohnung

bestehend aus 4 Zimmern, Dienstboten-Zimmer, Küche, Speisekammer etc. sowie ein größeres und ein kleineres

## Geschäftslocal

am Petersdamm zu vermieten.  
Nähere Auskunft beim Hauseigentümer daselbst. (2682) 22

Im Verlage von (3645) 20-1  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
in Laibach  
ist erschienen:



## Slovenska Pratika

za navadno leto 1899.  
Textlich erweitert und mit Illustrationen ausgestattet.  
Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

## Schöne, trockene Wohnung

an der Ecke der Peters- und Resselstrasse Nr. 3, bestehend aus drei Zimmern, Vorzimmer, großem, freiem Gang nebst allem Zugehör, ist **sogleich, eventuell mit 1. November**, zu vergeben. (3255) 9

Im Hause Kirbisch in der Sternallee ist ein schönes

## Geschäftslocal

mit zwei Schaufenstern ab November zu vermieten. (2949) 15  
Anzufragen in der Conditorei.

Ein schönes, wasser- und sonneits gelegenes

**möbliertes Zimmer** mit separiertem Eingange, in der Nähe der Infanterie-Kaserne, ist mit **1. October** an einen oder zwei Herren, nach Wunsch auch mit Verpflegung im Hause, zu vergeben.  
Anzufragen **Petersdamm Nr. 37, I. Stock.** (3602) 3-3

## Filzhüte

werden zum Modernisieren angenommen: (3434) 7-3

## Resselstrasse Nr. 16.

Eine grössere süddeutsche Samenhandlung sucht einen tüchtigen, verlässlichen (3636) 3-2

## Einkäufer.

Offerten unter **M. V. 1549** an **G. L. Daube & Co., München.**

## Offener Posten.

Von einer hiesigen Unternehmung wird ein kaufmännisch gebildeter, solider, wozüglich in der Spezereiwarenbranche bewandter junger Mann, welcher sich auch für Kundenbesuche eignet und beider Landessprachen mächtig sein muss, zum **ehesten Eintritte** gesucht.  
Offerten sind unter **«Offener Posten»** an die Administration dieser Zeitung zu richten. (3621) 3-2

## Dienstvermittlungs-Bureau Novotny

empfiehlt **Kellnerinnen, Köchinnen, Stubenmädchen, Schank- und Laufburschen.** (3601) 3-2  
Zu besetzen ist für einen jungen leistungsfähigen Mann eine **Verwalterstelle**.  
Anzufragen: **Wienerstrasse Nr. 7.**

## Jakob Zalaznik

**Bäckerei und Conditorei**  
Alter Markt Nr. 21

empfiehlt dem P. T. Publicum alle Gattungen **Brot** nach Auswahl, feine **Butterkipfel, Kaisersemmeln, Milchstrützothen, Kornbrot** etc. (3599) 3-3

Brot nach Gewicht:  
Fein, mit Butter . . . . . per Kilo 24 kr.  
mittelfein . . . . . > > 18 >  
fein . . . . . > > 14 >  
Auf Verlangen wird die Ware auch dreimal des Tages ins Haus zugestellt.  
In meiner Conditorei sind stets frische **Nusskipfel, Pinza** und anderes feines Wein- und Theegebäck zu haben.

P. T.  
Einem hochgeehrten Publicum von Laibach und Umgebung beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage meine

## Musikalien-Handlung und Musikalien-Leihanstalt

in der Tonhalle der Philharmonischen Gesellschaft, Congressplatz

eröffnet habe.  
Indem ich unter Zusicherung promptester Bedienung um geneigtes Wohlwollen und geschätzten Besuch bitte, zeichne ich  
(3638) 3-2  
hochachtungsvoll

**Otto Fischer.**

## L. Koestlin, Bregenz.



## Hohenlohe'sches Hafermehl

anerkannt beste Kindernahrung. (855) 52

Erstes und grösstes krainisches Riemer- und Sattlergeschäft in Laibach.

## Franz Primožič

Riemer und Sattler

Petersstrasse Nr. 34 in Laibach — vom 1. November an **Wienerstrasse Nr. 1**  
neben Apotheke Piccoli

empfiehlt sich dem hochgeehrten P. T. Publicum und den Herren Officieren zur **Sorgung sämtlicher Riemer- und Sattler-Arbeiten**, welche elegant, solid und billig ausgeführt werden. (2679) 3-3

Ebendort **grosses Lager** von

## Pferdegeschirren und Sätteln, complete Reitzeugen etc.

## Maschinenriemen - Erzeugung.

Alle **Reparaturen** werden besorgt und billigst berechnet.  
**Auswärtige Aufträge** werden schnellstens und prompt ausgeführt.  
← **Illustrierte Preiscurante** auf Verlangen gratis und franco.  
**Preisliste über Uniformsorten** separat.

## Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Moll's Schutzmarke und Unterschrift trägt.

**Moll's Seidlitz-Pulver** sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigender Purgative und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativen, Bitterwässern etc., vorzuziehen. (269) 52-53

Preis der Original-Schachtel 1 fl. ö. W.  
Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

## Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Moll's Schutzmarke und Unterschrift trägt.

**Moll's Franzbranntwein und Salz** ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche fl. — 90.  
Hauptversandt durch  
**Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.**  
In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich **A. MOLL's** Präparate.  
Depôts: **Laibach:** G. Piccoli, Apotheker; Ubald von Trnkóczy, Apotheker; Jos. Močnik, Apotheker.